



Münsterberger Wochenblatt.

No. 9

den 28. Februar

1840.

Bekanntmachungen des Magistrats.

Zur Ergänzungswahl für die in diesem Jahre verfassungsmäßig ausscheidenden Herrn Stadt-Verordneten haben wir in nachfolgenden Versammlungsortern

- 1) Für den Meißnerbezirk bei dem Holzhändler Herrn Ullrich Nr 290,
- 2) " " Burgbezirk bei dem Schenkwrth Herrn Bachmann Nr 249,
- 3) " " Breslauerbezirk bei dem Hutmacher Herrn Reimann Nr 20,
- 4) " " Watschkauerbezirk in der städtischen Brauerei,

einen Termin auf den 6 März d. J. Vormittags um 9 Uhr angesetzt. Die Wahl der Vertreter des communicirten Interesses, von deren Beschlüssen das Gedeihen des Gemeinwohles hauptsächlich abhängt, wird jeden Stimmberechtigten Bürger, welcher sich seinen Pflichten bewußt ist, als ein so überaus folgereicher Act erscheinen, daß wir mit Bestimmtheit erwarten dürfen, jeder späterhin noch durch die Herren Bezirksvorsitzer einzuladende stimmfähige Bürger werde nur durch unabweisliche Hindernisse sich abhalten lassen, in dem Wahltermine zu erscheinen.

Abhaltungen sind am Tage vor der Wahl dem betreffenden Hrn. Bezirksvorsitzer schriftlich anzuzeigen.
Münsterberg, den 12 Februar 1840.

Der Königl. Schiedsmann Herr Stadt-Verordneten-Vorsitzer Apotheker Schmidt hat durch die Anzeige, daß seine dreijährige Dienstzeit als Schiedsmann des Burg- und Meißnerbezirks zu Ende geht, eine neue Schiedsmannswahl für die genannten beiden Bezirke veranlaßt. Wir haben daher zur Wahl von drei Candidaten für das Schiedsamt einen Termin auf den 6. März c. in dem Hause des Holzhändlers Herrn Ullrich vor dem Rathmann Herrn Nickel angesetzt und laden alle stimmfähigen Bürger des Burg- und Meißnerbezirks hierdurch ein, nach abgehaltener Stadt-Verordneten-Wahl in dem genannten Lokale an der Wahl der Candidaten zum Schiedsamte recht zahlreich Theil zu nehmen.
Münsterberg, den 18. Februar 1840.

Ein nach dem Feuer auf der Breslauer Gasse gefundenes, altes braunes Halstuch mit großgeblumter Kante, kann der Eigentümer in unserer Kanzlei in Empfang nehmen.

Münsterberg, den 24 Februar 1840.